

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Petitzeile 20 Pf.

Reclamen unter dem Rubricationsbuch (4spaltig) 50 Pf., ...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe ...

Annahmestellen für Anzeigen:

Morgen-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. ...

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Bezugs-Preis

In den Hauptstädten oder bei den Postämtern ...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr. ...

Redaction und Expedition:

Die Expedition ist Montags ununterbrochen ...

Filialen:

Etwa Nieme's Courtin. (Mittels Post). ...

Nr. 79.

Montag den 14. Februar 1898.

92. Jahrgang.

Zur Geschichte des Leipziger Postwesens.

Dem Rathe war es aber doch darum zu thun, das Postwesen ...

Holland, Frankreich und Spanien ausgebildet hatte. Schon im ...

er an diese berührte, man würde gegenseitig in demselben ...

auf friedlichen Wege aufzulösen; als dies jedoch nicht gelang ...

Feuilleton.

Einen Bahn verloren — die Herzen gewonnen.

Eine lustige Geschichte aus dem Leben Jean Paul's.

Frühling, blauer Himmel und Sonnenschein, aber der ...

Nach auf dem Absatz herum und weiter. Doch ein ...

Stunde kommenden Kunden bediente, wobei seine Frau ihm ...

manch Lebes Mal bedien sie auch für ihn den Tisch. Auf die ...



Geo. Schneider Nachf. Centralhalle. Auer Gasflücht.

Bewahre Deine Papiere, Deine Schlüssel, und Alles so, dass Du jedes einzelne Stück auch im Dunkeln finden kannst.

SHANNON-REGISTRATOR

Zum Ordnen und Aufbewahren der Correspondenz. (10-jährige Garantie). Nur echt, wenn mit Firma Nur echt AUG. ZEISS & Co., 7 Hoflieferanten-Diplome.

Vional ist das edelste Seiden-Parfüm, unübertroffen. Ueberall erhältlich; wo nicht, direct ab Fabrik Fz. Kuhn, Rosenparf., Nürnberg.

Taxameter-Droschken für Tag und Nacht. - Tel.-Amt 1, 4200.

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftanlagen, An- und Abnahme der Centralen führt aus Otto Ehrlich, U.-Platz 10, Tel.-Amt III, 5724.

Orth's Radfahrbahn, Querstrasse 13, Amt I 1602, täglich geöffnet von früh 8 bis Abends 9 Uhr.

Tageskalender.

Telephon-Anschluss:

Expedition des Leipziger Telegraphen... Redaction des Leipziger Telegraphen... Buchdruckerei des Leipziger Telegraphen...

Kaisert. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Table with 2 columns: Station name and location. Includes: Postamt 1 im Hofgebäude am Hauptplatz, Postamt 2 am Hauptplatz, Postamt 3 (Hofstr. 13), Postamt 4 (Hofstr. 13), Postamt 5 (Hofstr. 13), Postamt 6 (Hofstr. 13), Postamt 7 (Hofstr. 13), Postamt 8 (Hofstr. 13), Postamt 9 (Hofstr. 13), Postamt 10 (Hofstr. 13), Postamt 11 (Hofstr. 13), Postamt 12 (Hofstr. 13), Postamt 13 (Hofstr. 13), Postamt 14 (Hofstr. 13).

3) Städtische Postämter, mit Ausnahme der Postämter 1, 10 und 11, sind täglich Telegraphenanstalten. 4) Die Postämter 2 und 9 sind zur Annahme gewöhnlicher Briefe... 5) Die Postämter 10 und 11 sind zur Annahme von Telegrammen nicht befähigt.

6) Die Postämter für den Verkehr mit dem Publikum werden bei städtischen Postämtern mit Ausnahme von Postamt 10... 7) Die Postämter 10 und 11 sind zur Annahme von Telegrammen nicht befähigt.

8) Die Postämter für den Verkehr mit dem Publikum werden bei städtischen Postämtern mit Ausnahme von Postamt 10... 9) Die Postämter 10 und 11 sind zur Annahme von Telegrammen nicht befähigt.

10) Die Postämter für den Verkehr mit dem Publikum werden bei städtischen Postämtern mit Ausnahme von Postamt 10... 11) Die Postämter 10 und 11 sind zur Annahme von Telegrammen nicht befähigt.

12) Die Postämter für den Verkehr mit dem Publikum werden bei städtischen Postämtern mit Ausnahme von Postamt 10... 13) Die Postämter 10 und 11 sind zur Annahme von Telegrammen nicht befähigt.

Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10^h, bis 1 Uhr. Freitag, Samstag und Sonntag von 11 bis 1 Uhr.

Neues Theater. Montag, den 14. Februar 1898. Anfang 7 Uhr. In Behandlung. Komödie in 3 Acten von Max Dreier.

Altes Theater. Montag, den 14. Februar 1898. Anfang 7 Uhr. Eine tolle Nacht. Komödie in 3 Acten von Max Dreier.

Albert-Theater. Montag, den 14. Februar 1898. Anfang 8 Uhr. Die Komödie der Wahrheit. Komödie in 3 Acten von Edwin Bornemann.

Spezial-Fabrik für Leder-Treibriemen. Photograph. Apparate. Gummi-Schuhe und Pelzartikel aller Art.

Photograph. Apparate. Gummi-Schuhe und Pelzartikel aller Art. Artikel zur Krankenpflege.

Urania. Saal des evang. Vereinshauses, Rosstr. 14. Das Geheimniss des Nordpols. Grosser decorativer Ausstattungsvortrag in 3 Acten und 11 Bildern (Wandbildern).

Frau Flora Hormann-Knauer. 27 Petersstrasse 27 (Rosen). Spickel-Corsets für Toilette und Haus - in den modernsten Dessins, verfertigt im Ein- druckfrei über den Wagen.

F. A. Schütz. Möbelfabrik. Ausstellung fertiger Wohnungseinrichtungen. Grimmische Str. 10.

Hauptmöbelmagazin Paul Michaud. Specialgeschäft für gutbürgerliche Wohnungs-Einrichtungen. Hainstrasse 1 - am Markt, Barthel's Hof.

Gegen Migräne. Cinchona-Tabletten 1 und 2. Strümpfe werden hier alle Sorten neu u. angefertigt.

Ausverkauf:

Angeknüpfte und einzelne Damenwäsche
 Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Frisirmäntel
 Nachtsachen, weiße Sticker-Unterwäsche
 ebenso Kinder-Wäsche für jedes Alter
Pa. Damen-Moiréeröcke extra weit 5 Mk.
 Weiße u. farbige **Piquéeröcke** m. Volants 1 Mk. 75 Pf.
 Eine große Partie **abgepasster Gardinen**, weiß u. crème, Feinheit: 250, 300, 400, 500 Pfg.
 Ein großer Posten **Steiner's Reform-Steppdecken**,
 blau und roth Wolfsalm mit Ericofutter 140/200 6 Mark, 160/200 7 Mark.

Die Sachen sind im
 Schaufenster ausgestellt.

E. Meding,
 Neumarkt 5.
 vis-à-vis
 Auerbach's Hof.

Als ganz besonders vorteilhaft ein
 großes Sortiment angeknüpfter
Baby-Wäsche:
 Hemdchen, Hüpfchen,
 Steckhosen, Wädelchen
 etc. etc.



Inventur-Ausverkauf.

Mein diesjähriger Ausverkauf
 findet von
Dienstag, den 15. ds. Mts.,
 bis
Mittwoch, den 2. März, statt.

Um Platz zu gewinnen für meine
 modernen Frühjahrswaaren, die ich
 nach den neuesten amerikanischen
 Formen anfertigen lasse, stelle ich
 einen grossen Theil meines Lagers
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 zum Ausverkauf.

J. Indinger
 Schulstrasse 8.

Fortsetzung des Ausverkaufs

Nur noch kurze Zeit!! Zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen
 der gesamten Bestände des **Leinen- u. Baumwollwaaren-Lagers**
 der Firma
Markt 6. Ernst Thiele, Markt 6.

Dr. Valentiner's
MALARIN
 Patent (D. R.-P. 87807) u. Name geschützt
 beseitigt schnell und sicher
Nervenerregungen aller Art,
 wie Herzklopfen und Schlaflosigkeit, ferner Migräne,
 Influenza, Kopfschmerzen u. a. w.
 ohne jede schädliche Nebenwirkung!
 In Pillen und Tabletten-Packung zu haben in den Apotheken.
Valentiner & Schwarz, Chemische Fabrik,
 Leipzig-Pingwitz.

Fabrik für Transmissionen
 und Eisengiesserei
Th. & Ad. Frederking, Leipzig-Lindenau.

Transmissionstheile
 in bester Ausführung
vom Lager billigst.

Fabrik: Carl-Heine-Strasse No. 78/80. Fernsprecher III, 5413.

Jugendfrische, zarte Haut
 erzielt man durch Gebrauch von:
Brosig's echte Sandmandelkreme
 (Schutzmarke: „Brosig's Mandelkreme“)
 1/2 Liter: 1 Mk. 10 Pf. 1/4 Liter: 1 Mk. 5 Pf.
 1/8 Liter: 1 Mk. 2 Pf. 1/2 Liter: 1 Mk. 7 Pf.
 Direct an Brodig: Otto Brosig, Leipzig,
 Joh. u. Gold Str. 20. In den Apotheken zu haben.

Ganz chemisch reines Glycerin.
 parfümirt mit Sande-Öl, officinell in
 Flaschen à 20, 50 u. 100 g.
Oscar Frehn, Sur Altona,
 Weim. Str. 15, Bültole: Peterstraße 12.

Porzellan und Steingut
 aller Art, auch Meißner Porzellan, dies
 Preiselmufter, schön und billig empfiehlt
Hugo Kaut,
 Markt, Schauen 11.

Brillant-Schilder,
 Erfolg für Porzellan, Glas, Emaille u.
 Eisenblech, angebracht. Schrift unver-
 löslich. Dauerhaft und elegante Aus-
 führung. Verhütung von Kratzen-
 schäden aller Art in allen Sorten.
 Reduciren in allen Geschäften jeder
 Branche. Gelpolitur und Glanz-
 mittel zu unzerstörlicher Haltbarkeit
 erfindet. **Brillant G. u. H. D. Friggis,**
 Theaterstr. 9.

Thürschilder,
 Gabel, Messing u. Zinn-
 leinwand, Beschläge,
 Geschnitten auf Eisen,
 Bronze, Silber,
Gustav Kühn, Neumarkt 23.

Kupferberg Gold, Pl. 3.50
W. C. Döhler, Weinbauhaus,
 Neudorfstr. 23.

Eine leistungsfähige Weiberei im Wirt.
 Taubel hat für ihre prima Brauerei an
 Tafelbutter einen oder mehrere
A b e n d m a n n e r
 bei täglich frischer Herstellung zu billigen
 Preisen. Offener Markt unter Z. 6472 die
 Expedition dieses Blattes entgegen.

Frische Butter
4 Stück à 1.90
4 Stück à 2.10
 Käse u. Salz, vom W. Leibnitz,
 Herbolz's Hof 68, Markt, Ost. 100.

!!Schinken!!
 1. feinstes, 4-5 Pf. 1.00, 2.00, 3.00, 4.00
 2. feinstes, 4-5 Pf. 1.00, 2.00, 3.00, 4.00
 3. feinstes, 4-5 Pf. 1.00, 2.00, 3.00, 4.00
 4. feinstes, 4-5 Pf. 1.00, 2.00, 3.00, 4.00
Fritz Müller, Bldg. Eisenstr. 197,
 Neudorf, Markt, Ost. 100.

Caviar,
 Ia Strohener à 9/10 10.50,
 II Strohener à 9/10 7.50,
 Ia Hrei großform . . . 6.50,
 Ia Hrei mittelform . . . 5.50,
Ia Lachs
 geräucher à 9/10 3.50.
Klössig & Co., Nicolaif-

Handschuhe jeder Art in grösster Auswahl und ausser-
 gewöhnlich billig, weil aus allererster Hand.
 Z. B. Glacé: A 1.-, 1.20, 1.30, 1.50, 1.75, 2.00.
 Ballhandschuhe in Glacé, Dkkn. 4.75, 5.-, 5.50.
Gelegenheitskauf!
 Kela Aparte Neuheiten in
 Laden-Geschäft! Winter- und Ballhandschuhen!
Margarete Biering, Thomasgasse 7, 1. Etage.
 Handschuhe werden mechanisch gewaschen, gefärbt u. reparirt!

Trinkt nur Kopf-Cognac
 I. Halle'sche Cognac-Brennerei, Gebr. Kopf, Halle a.S.

Eisenach.
„Hôtel Kaiserhof“, Ecke der Bahnhof- u. Karthäuserstrasse.
 Eröffnet im December 1897.
 Mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet. Dampfheizung. Fahrstuhl. Elektrische Beleuchtung.
 Der von mir vor 4 Jahren gegründete „Kaiserhof“, Karlplatz No. 20 und Karthäuserstrasse No. 21, verbunden
 mit feinem Restaurant, wird von meinem Geschäftsführer Herrn **John Heinrich** unter der Firma:
„Alter Kaiserhof“
 für mich in gleicher Weise wie bisher weitergeführt.
 Besitzer und Inhaber: **Gustav Franke.**

Schutzmarke.
Alkoholfreie Weine.
 Garantiert naturrein, ohne jeglichen Zusatz, für Gesunde
 und Kranke, Erwachsene und Kinder das beste Getränk;
 erfrischend und durstlösend, schmackhaft und süßlich,
 gesund u. nahrhaft. Wenn ärztlichseits der Alkohol-
 genuss verboten ist, das erwünschte Ersatz-
 getränk. Traubenkuren zu jeder Jahres-
 zeit. Gesellschaft zur Herstellung
 alkoholfreier Weine, Worms a. Rh.
 Adresse: Nektar Worms.

Salzschlirfer Bonifaciusbrunnen
 (Lithiumquelle).
 Unübertroffene Heilwirkung gegen Gicht, Nieren-
 und Blasenleiden, Migräne, Nerven-,
 Blasen- und Gallensteine, Rheumatismus,
 Leber-, Magen- u. Entzündungen, Hämorrhoi-
 den und Verstopfung. — Versucht den Boni-
 faciusbrunnen (nicht Gelbeschlagwein!) durch die Mineral-
 wasserhandlungen oder direct durch die
Brunnenverwaltung in Salzschlirf.

Handschuhe!
 Glacé für Damen 100, 125, 135,
 Glacé für Herren 100, 125, 150,
 Nappa Handschuhe für Damen und Herren 225, 250,
 Gefütterte Glacé-Handschuhe für Damen u. Herren 200, 225,
 Winterhandschuhe mit Lederbesatz f. Damen u. Herren 160, 170,
 Große Auswahl in Winterhandschuhen von 25 Pf. an.

Ballhandschuhe
 in Leder, Glacé, Leder, Leder und Leder in jeder Länge vorräthig
 und sehr billig.
 Große Auswahl in Normalunterwäsche und wegen Aufgabe dieses
 Theiles zu bedeutend billigeren Preisen.
 Strümpfe und Socken in gewohnter Ausführung sehr preiswerth.
Humboldtstraße 27, part.
 Bitte genau auf Straßenangabe zu achten.

Schottländer & Co.
 Kleiderstoffe und Gardinen Engros
 Querstraße 26/28, L, rechter Flügel.
 Die auf unserm Engroslager angesammelten **Reste**
 und **Coupons**, welche sich auch vorzüglich zu **Con-**
firmationskleidern eignen, werden von jetzt ab zu
ganz aussergewöhnlich niedrigen Preisen
 abgegeben.
 Coupons **besten englischer Tüll-Gardinen**
 in **reicher Musterauswahl** empfehlen wir eben-
 falls zu **ausnahmeweis billigen Preisen.**

H. R. Heinicke, Chemnitz.
 Wilhelmplatz 7. Fernsprecher 489.
 Specialgeschäft für
Fabrikatorstutzen und Dampfessel-Einbauten.
 Errichtet in allen industriellen Staaten runde
Schornsteine aus gelben witterbeständigen
und säurefesten Radialthonsteinen.
 Führt Dampfessel-Einbauten u. Maschinenfundamente
 durch Herrn gebtete Leute aus.
Liefert rauchverzehrende Roste.
 Mehrere Schornsteine der Höhe von 140 m Höhe für die
 Kgl. Kaiserliche Schmelzhütte angefertigt.
 Illustrierter Prospekt u. Anschlags kostenfrei.

„Hydraul.“
 Geöffnet
 unter
 Nr. 67478.
 Neuester, selbstthätiger Thüerschliesser.
 Nur ein, wenn mit neuer Form versehen!
Robert Bergner,
 Künigiger Fabrikant der hydraulischen Thüerschliesser
„Hydraul.“
 Oranienplatz 10, Leipzig.

Villa in Detsch.

Das in Detsch an der Ecke der Hauptstraße und Dorfstraße gelegene Villengrundstück mit 2000 qm großem, gut beplantem Garten soll im Ganzen oder geteilt vermietet werden. Das Gebäude enthält 2 Stockwerke mit großen Zimmern mit reichlichem Zubehör und zwei Küchen. Das Grundstück kann jederzeit bebaut werden. Kaufinteressent Herr Dr. Richter in Detsch, Gieseler Straße 26, und unterzeichneter Anwalt.

Rechtsanwalt Paul Frenkel.

Rosspatz No. 8.

Ecke der Hauptstraße, ist sofort oder später die 1. Etage zu vermieten für 6000 M per Jahr zu vermieten. Dazu gehören ein Kellergewölbe und eine als Nebenzimmer.

Julius J. Berger, Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Katharinenstrasse 13/17

besonders helle Geschäftsräume, 300 qm Raum im 1. Oberd. Ost, West, Süd, Nord, elektrischer Wasseranlass. Miete bedingt der Briefkastenstraße 2, II. Unt.

Buchhändlerlage!

In dem am Zuschauen, weißen Grund- u. Breitkopfschiff gelegenen Raume hat für 1. April oder später folgende Geschäftsräume zu vermieten: im Kellerloch: 200 qm; im 1. Oberd.: 257 qm; im 2. Oberd.: 456 und 437 qm; im 4. Oberd.: 300 qm.

Kallege und Einrichtungsgegenstände vorhanden; Betriebskraft, sowie elektrisches Licht sind auf Wunsch geliefert. Miete im Reuter der Bergschneidung Otto Spamer, Kellerstraße 7 und 9.

Geschäftsräume in 1. Et., ca. 300 qm, verm. Dörrienstr. 10, I. I. Schenkendorfsstraße 5

Kronprinzstraße 21, nahe Kaiser-Wilhelmstraße, in feinem Hause (nach Süden), herrschaftl. 1. Etage, Salon, 6 Zimmer, Mädchenkammer, Bad, reichl. Zubehör, Garten, zu vermieten. Miete: 3000 M, Wasser, Gas, elektr. Licht. Näheres Kaiser-Wilhelm-Straße Nr. 14, Gustav.

Bismarckstr. II

Nordstr. 56

Czerma's Garten 8, 10 und 12, je geräumige Wohnung, Badzimmer, reichl. Zubehör, 4 1100 bis 750, zu vermieten. Kaufmann 10, Dörrienstr. 10, I. I.

Bismarckstr. II

Im Tunnel: Eke Brühl u. Walfisch, Nicolaistr.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Gesellschaftshalle L.-Lindenau.

Großer Volks-Maskenball

Dorotheen-Garten

Bockbierfest mit Frei-Concert

Elefanten-Schänke

Bayr. Kalbshaxen-Schänke

Rathskeller

L. Hoffmann's Restaurant

Heute Schweinsknochen

NB. Reichelbock, Culmbach

Gosenschenke-Eutritzsch

Heute Schweinsknochen

Thüringer Burg

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Bonorand.

Gute Montag, den 14. Februar: Grosses Carnevalistisches Concert. Capelle des 107. Regiments. Dirigent: Walther. Anfang 8 Uhr. Beiträge in Gelde. Entrée 50 Pfg.

Parterre Pologne Parterre

Hente Montag und folgende Tage: Münchner Keller-Feste im Dorfe Batzenhausen. Ein Tag urfideler Fastnachts-Jubel u. Trubel in unzähligen Kneipbildern. Batzenhausener Dorfmusikanten. Die sensationellen Decorationen von Bannern aus Batzenhausen. Chausseegelder (Eintritt) werden nicht erhoben. Von Mittwoch, 16. d. Mts. ab: Manteuffel's Coloroscop.

W. Schäfer's Restaurant

Leipzig. Joh. Karl Wage. Königsplatz 17. Täglich zwei grosse Concerte des Oesterr. Damen-Orchesters I. Rangos Familie Franz Bärtl, 8 Damen, 3 Herren.

Hôtel Grüner Baum, Rosspatz 1. Täglich zwei grosse Concerte des Oesterr. Damen-Orchesters I. Rangos Familie Franz Bärtl, 8 Damen, 3 Herren.

Brühl 42. Gute Quelle. Nähe d. Bahnhöfe. Täglich: Grosse Specialitäten-Vorstellung von nur Sängern I. Ranges. (Zwei abendliches Programm.)

Im Tunnel: Eke Brühl u. Walfisch, Nicolaistr.

Schützenhaus L.-Sellerhausen

Gesellschaftshalle L.-Lindenau.

Großer Volks-Maskenball

Dorotheen-Garten

Bockbierfest mit Frei-Concert

Elefanten-Schänke

Bayr. Kalbshaxen-Schänke

Rathskeller

L. Hoffmann's Restaurant

Heute Schweinsknochen

NB. Reichelbock, Culmbach

Gosenschenke-Eutritzsch

Heute Schweinsknochen

Thüringer Burg

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Leipzig, 10 Johannsplatz 10.

Zillerstift

(Bewahrungsort für sittlich gefährdete Schulkinder). Allen vertriehen Müttern unserer Vorkell hierdurch die Mitteilung, daß die Kuchelung der Gewinnungshände unserer Lotterie am 21. Februar im Parterre-saal der alten Thomasschule eröffnet werden soll. Wir erlauben uns die ergebene Bitte, die uns pünktlich zugesandten Obolen bis zum 19. Februar gefälligst an uns gelangen zu lassen.

Die Frauenvereinigung des Zillervereins.

Gute Montag, 14. Februar 1898, Vereinsabend. Der nächste Vortrag, gehalten von Herrn Dr. Sturmbeffel über „die Aufhebung des Erblich von Nante“ findet Freitag, 18. Februar d. J., statt.

Samstag, 27. Februar 1898, Nachmittags 4 Uhr Sitzungsort (hierjährig). Der Vorstand.

Stenographie System Gabelberger.

(Wichtig hinsichtlich anerkannter und in den Unterricht der höheren und Mittelschulen in Oesterreich, Bayern, Sachsen, S.-Westph., S.-Schwarz-Stein und Oldenburg unter Beschäftigung aller tüchtigen Lehrer und ebenso in hiesiger Gegend allein eingeführte Kurschrift.) Der Localverband der Gabelberger'schen Stenographenvereine Leipzig eröffnet in den unten angegebenen Localen (Abends 8 Uhr) folgende

Anfängercurse:

Tuesday, den 15. Februar im Restaurant Sappienbach, Dorotheenstraße, der Leipziger Gabelberger'sche Stenographenverein. Dienstag, den 15. Februar im Restaurant Reichelbock, Eutritzsch, der Gabelberger Stenographenverein Leipzig-Entritzsch.

Leipziger Faschings-Gesellschaft.

Gute Montag im Saale des Raritätenkabinetts Huldigung Sr. Tollität unseres Prinzen. Große Begehung im Saal-Crystall (mit Damen). Große Begehung im Saal-Crystall (mit Damen). Große Begehung im Saal-Crystall (mit Damen).

Reclamen.

Günstige Gelegenheit

zum billigen Einkauf von Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenken bietet der Geschäftsräume Inventur-Ausverkauf von Georg Barella vorm. Eduard Tovar Petersstr. 36, Passage. Ganz enorme Preisermässigung bis zu 75% unter dem Ursprungspreise. Alle nicht besonders zurückgekauften Artikel mit 5% Extra-Rabatt.

Nur bis 19. Februar.

Specialitäten: Bronze-, Leder-, Holz-, Porzellan-Waaren, Fächer, Cravatten, I. u. 3-Mk.-Artikel.

Vereinigte Tischlermeister

Markt 11 (Ackerstraße's Haus gegenüber dem Volkshaus) empfehlen Ehrenpreis Leipzig 1897 Silberne Medaille.

Möbel

In allen Preislagen. Garantiert solide Ausführung.

Pensionat Glücksburg,

Ostseebad Glücksburg, Schleswig-Holstein, staatlich concessioniert, gegründet 1884, unter Leitung zweier staatlich geprüfter Vorkellern, denen ein Stab tüchtiger Köche und Kellner, englischer u. französischer orientierter Bediensteter zur Seite steht, sowie eine Tanz- u. Musikgesellschaft in der praktischen Beschäftigung des Musikstudiums, der Gartenpflege u. sonstiger, gesunder, stofflicher Ausübung der jungen Mädchen unter besonderer Berücksichtigung der Gemüthsbildung u. der körperlichen Kräftigung. Ebenso bequemer, wie interessanter u. ausgebreiteter Besuch im Saal. Sorgfältige Pflege besonderer Bedürfnisse. Große, herrlich gelegene Park- u. Badeanlagen. Landausflug. Wildes Winterklima. Waldluft. Seebäder. Aufnahme im Alter von 6 bis 25 Jahren. Prospect u. Referenzen durch die Vorkellern.

M. Sonderburg.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt in Hannover. Vermögensbestand: 85 Millionen Mark. Abteilung I: Militärdienst-Versicherung. Zweck: Deckung der Kosten des Militärdienstes, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Nur Knaben unter 13 Jahren finden in dieser Abteilung Aufnahme.

Luftcurort Wippra, Südbarz.

(Wichtigkeitsort für Ferienreisende.) In mehreren Mädchenpensionaten, verbunden mit höherer Lehranstalt, finden am 1. April 1898 (abschlüssliche) Mädchen Aufnahme. Zur Kräftigung der Kinder, besonders schwächlicher und kranke, werden, neben tüchtiger, täglicher Speisung in den den Ort umgebenden herrlichen Busch- und Waldanlagen unternommen. Ref.: Herr Pastor Dönnhoff 1892. Martha Fiedt, Post, 927. Dönnhoff.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder **Ella** und **Georg** lochen sich hierdurch auszusagen Leipzig, im Februar 1898.
Moritz Bering und **Frau geb. Schweske**,
Commerzienrath Stöhr und Frau geb. Pfell.

Ella Bering Georg Stöhr Verlobte.

Meine Verlobung mit Fräulein **Marie Herold**, Tochter der Frau **Sidonia** verw. **Herold** geb. **Schilling**, beehrt sich ganz ergebend auszusagen
Rich. Lochmann, Hobelst. 1. 134. Inf.-Reg.

Marie Herold Rich. Lochmann Verlobte.

L.-Reolnitz (den 13. Febr. 1898) L.-Gohlitz.
Statt besonderer Anzeige.
Die glückliche Geburt eines
Töchterchens
zeigen ergebend an
Worms, 11. Februar 1898.
Postkassier Regis und Frau
Ida geb. Rütter.

Westen Abend erstlich zahlig und sonst noch langen, zeigt Schönen Leben, unter guter Gasse, Vater, Schwiegermutter und Großvater, der Maßlicher
Karl Petersen
im 79. Lebensjahre, nur wenige Wochen nach einem goldenen Jubiläum.
Leipzig, Götze, Dresden,
am 13. Februar 1898.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Dienstag, den 15. Februar a. er., Abends 12 Uhr vom Johannisfriedhof aus nach dem Sühfriedhof statt.

Verstorb: Herr **Karl Dackert**, Landwirth in Ritzschke, mit Fräulein **Kristina** geb. **Wiedersheim**.
Geboren: Herr **Hans von Hülsen** in Neudorf a. Henning ein Sohn. Herr **Carl Sander** in Lützow ein Sohn. Herr **Lehrer Tillmann** in Chemnitz ein Sohn. Herr **Landgerichtsrath Dr. Otto Höpfer** in Dresden ein Sohn. Herr **Dr. med. Otto Pfeiffer** in Dresden ein Sohn. Herr **Albert Bente** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Richard Johannes Köpff** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Carl Schick** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Robert Dackert** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Richard Schick** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Richard Schick** in Ritzschke ein Sohn. Herr **Richard Schick** in Ritzschke ein Sohn.

Allen Freunden und Bekannten die erquickende Nachricht, das heute Nachmittag
Frau Johanna Jäger geb. Tobler
nach langem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 13. Februar 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
in Leipzig, Vohsen, Stuttgart, Gumburg, Friedrichsdorf und Weiskau.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Amalie Beyle geb. Neumann in Ortrand.
Frau **Amalie Pauline** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Christiane Amalie** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Amalie Friederike** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Amalie Friederike** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Amalie Friederike** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Amalie Friederike** geb. **Woll** in Ritzschke.

Es hat den Herrn geliebt, heute Abend 7 1/2 Uhr nach langer, schwerer, mit unendlicher Geduld ertragenen Leiden sanft entschlafen. Intraurige Mutter, Schwägerin und Tante
Wittwe Frau Amalie Scheffler geb. Thomas
im 64. Lebensjahre durch einen sanften Tod zu erlösen.
Diesem großen Verlust an Leipzig, den 12. Februar 1898.
Bühl Nr. 10.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 1/2 Uhr von der Capelle des Johannisfriedhofs aus statt. Wegen Regen bis 1/2 Uhr Nachts 15 bereit.

Allen Freunden und Bekannten die erquickende Nachricht, das heute Nachmittag
Frau Johanna Jäger geb. Tobler
nach langem Krankenlager sanft entschlafen ist.
Leipzig, den 13. Februar 1898.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen
in Leipzig, Vohsen, Stuttgart, Gumburg, Friedrichsdorf und Weiskau.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.
Das Personal
der Firma Reinhold Walther.

Loth. v. Frau **Antonie Dauls** Schönel geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Antonie Dauls** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Antonie Dauls** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Antonie Dauls** geb. **Woll** in Ritzschke.
Frau **Antonie Dauls** geb. **Woll** in Ritzschke.

Die Transfektor für
Herr Reinhold Walther
findet Dienstag 1/2 Uhr Bismarckstrasse 13 statt.

Carl Schönherr, Zeichenbestatter,
übernimmt nach feststehendem Tarif jede Art von Bestattungsgeschäften für Leipzig und Umgegend unter Zuzicherung bekannter pünktlicher Beerdigung und ertheilt gütige Rathschläge nur direct nach der Wohnung
Neufirchhof 30, II.

Heute Ab. 7 Uhr L. A. u. U. L. — 8 1/2 U.
B. M.

Leipziger Kurbad, Gerberstraße 3.
Pat. Appert'sche Isotermische Thermo-Bäder.
Reize andere Bäder nicht zu ersetzen, die der Lage, die Höhe zu überwinden.

Marienbad: Schwimmbassin, Damen: Montag, Mittwoch, Donnerstag 2 1/2, 5, 11. Sonntag, Freitag 1 1/2, 5, 11. U. Ruffische, Russ.-deutsche, Besondere Spezial-Kur-Bäder für Herrn. Damen: 1-4 Uhr.

„Königin-Carla“-Bad, 20 Temperatur des Schwimmbassins. Damen: Montag, Donnerstag, Samstag 1 1/2, 5, 11. Sonntag, Freitag 1 1/2, 5, 11. U. Ruffische, Russ.-deutsche, Besondere Spezial-Kur-Bäder für Herrn. Damen: 1-4 Uhr.

Sophienbad, Temperatur des 200 Damen: Montag, Donnerstag, Samstag 1 1/2, 5, 11. Sonntag, Freitag 1 1/2, 5, 11. U. Ruffische, Russ.-deutsche, Besondere Spezial-Kur-Bäder für Herrn. Damen: 1-4 Uhr.

Diana-Bad, Temperatur des 200 Damen: Montag, Donnerstag, Samstag 1 1/2, 5, 11. Sonntag, Freitag 1 1/2, 5, 11. U. Ruffische, Russ.-deutsche, Besondere Spezial-Kur-Bäder für Herrn. Damen: 1-4 Uhr.

Dorotheenbad, Kur- u. Massage-Anstalt. Dorotheenbad, Kur- u. Massage-Anstalt.

Augustusbad, Dorotheenbad, Kur- u. Massage-Anstalt.

Spriesthal I. Dorotheenbad, Kur- u. Massage-Anstalt.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 13. Februar. Herr **Wolfgang**, Ruffischer Major, dem beliebten Dirigenten des Musikcorps unseres 107. Regiments, wird die hohe Ehre der Direction der geselligen Musikaufführung der sächsischen Militärkapellen zu Theil, welche in Dresden beim bevorstehenden Königsjubiläum stattfinden. An dem geselligen Musikkonzert verbunden mit Japanfestspiel werden die Capellen sämtlicher sächsischer Regimenter resp. Bataillone nebst Tambourmajor, je nach mindestens 1000 Personen, mit.

Leipzig, 13. Februar. **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

Leipzig, 13. Februar. Der **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen. Herr **Wolfgang** hat die Erlaubnis erhalten, sich dem 107. Regiment als Dirigent der geselligen Musikaufführung zu betheiligen.

aus einem Fenster seiner in der 2. Etage gelegenen Wohnung in den Hof hinabgefallen. Er wurde zwar noch lebend, aber schwer verletzt in Krankenhaus gebracht. Am Sonntag Mittag fiel in einem Hause am Markt eine 48jährige Handwerkerin in einen Keller fallenden Stufen hinunter und erlitt eine Verletzung des rechten Unterarms. Sie wurde mittels Krankenhausgenossen ins Krankenhaus gebracht.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Am 12. Februar, Abends 8 Uhr, verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unser hochverehrter Onkel
Herr Reinhold Walther.
Er war ein Mann von strenger Pflichterfüllung und ein wohlwollender Familienvater, dessen wir ein theures Andenken bewahren werden.
Leipzig, den 13. Februar 1898.

Alle für diesen Theil bestimmten Sendungen sind zu richten an den verantwortlichen Redacteur desblattes S. G. Rame in Leipzig. — Druckzeit: nur von 10-11 Uhr Nachm. und von 4-6 Uhr Nachm.

Bur wirthschaftlichen Lage der sächsischen Städte.

Das eigentliche Vermögen der sächsischen Städte... Die sächsischen Städte sind im Allgemeinen... Die Städte sind im Allgemeinen...

Deutschlands Industrie und ihr Export nach Amerika 1897.

Dr. Z. Der deutsche Export nach Amerika hat nach den... Die deutsche Industrie hat in den letzten Jahren...

Aufgaben für den Börsenausschuss.

Dr. J. Berlin, 11. Februar. Auf der Tagesordnung vom 22. Februar... Die Aufgaben des Ausschusses sind...

Ein kräftiges Wort gegen „Anverkäufe“ und andere Uebelthäter.

Das Publikum an der Ruhr leidet... Die Anverkäufe sind eine große Gefahr...

Zahlungs-Einstellungen etc.

Ueber die Dauer und die Art der Zahlungs-Einstellungen... Die Zahlungs-Einstellungen sind...

Wienwirthschaftliches.

Die Wirthschaft in Wien... Die Wirthschaft in Wien ist...

Königreich Sachsen.

Die Königlich-Sächsische Regierung... Die Regierung hat...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.